




## 'Hirngespinnste ? Wenn uns die Sinne trügen': ZDF-Wissenschaftsreihe 'Abenteuer Forschung' über die Grenzen unserer Wahrnehmung

"Hirngespinnste - Wenn uns die Sinne trügen": ZDF-Wissenschaftsreihe "Abenteuer Forschung" über die Grenzen unserer Wahrnehmung  
In der neuen Folge des ZDF-Wissenschaftsmagazins "Abenteuer Forschung" am Dienstag, 1. Oktober 2013, 23.25 Uhr, begibt sich Professor Harald Lesch auf die Suche nach den Phänomenen in unserem Kopf. "Hirngespinnste - Wenn uns die Sinne trügen" gibt erstaunliche Antworten auf Fragen, die vermeintlich ins Reich der Phantasie gehören. Fünf Sinne hat der Mensch, doch können wir uns auf diese wirklich immer verlassen? Der Mond beispielsweise erscheint uns manchmal größer als sonst. Aber warum? Von Zauberern lassen wir uns gern täuschen. Zwar weiß jeder, dass die Illusionen der Magier auf Tricks beruhen, trotzdem ist es beinahe unmöglich, hinter ihre Geheimnisse zu kommen. Der Schlüsselbegriff zur Erklärung des Phänomens heißt selektive Wahrnehmung. Für sogenannte Inselbegabte ist alles gleich wichtig, alle Sinneseindrücke bahnen sich ungefiltert ihren Weg ins Gehirn. Dadurch sind diese Menschen zu außergewöhnlichen Gedächtnisleistungen im Stande. Menschen mit besonderen Fähigkeiten stehen im Fokus von Geheimdiensten. Bereits zu Zeiten des Kalten Krieges rief die CIA ein Projekt ins Leben, bei dem bestimmte Agenten auf parapsychologischem Weg Informationen von entfernten Orten ausspionieren sollten. Wissenschaftler sind Telepathie und Co. auf der Spur. Was hat es mit diesem berühmt-berüchtigten sechsten Sinn auf sich? Professor Harald Lesch präsentiert eine Sendung, die bis an die Grenzen der Wahrnehmung - und darüber hinaus - führt. Er berichtet von ungewöhnlichen Fähigkeiten, von UFOs sowie von vermeintlichen Entführungen durch Aliens und erklärt, was unsere Sinne dazu bringt, Eindrücke zu vermitteln, die nichts mit der Wirklichkeit zu tun haben. <http://abenteuerforschung.zdf.de/> <http://twitter.com/ZDF> Fotos sind erhältlich über die ZDF-Pressestelle, Telefon: 06131 - 70-16100, und über <http://bilderdienst.zdf.de/presse/abenteuerforschung> [Internet: pressetreff.zdf.de](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=545871) [e-mail: presse@zdf.de](mailto:presse@zdf.de) [Fon: +49 6131 / 70-12120/1](tel:+49613170121201) 

### Pressekontakt

ZDF

55100 Mainz

[presse@zdf.de](mailto:presse@zdf.de)

### Firmenkontakt

ZDF

55100 Mainz

[presse@zdf.de](mailto:presse@zdf.de)

Das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) ist eine der größten öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten Europas mit Sitz in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz. Gemeinsam mit den in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten und dem Deutschlandradio bildet das ZDF den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland. Das ZDF startete mit ca. 2.200 fest angestellten Mitarbeitern und hat heute ca. 3.600 Mitarbeiter.